

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
seite 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 69.

39. Jahrgang.
Dienstag, den 14. Juni

1892.

Bekanntmachung,

die neuen Gefindefugnissebücher (Dienstbücher) betreffend.

Nachdem die revidirte Gefindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 im Gesetz- und Verordnungsblatte Seite 145 flg. veröffentlicht worden und nunmehr in Kraft getreten ist, sind auch die durch dieses Gesetz eingeführten neuen Gefindefugnissebücher in Gebrauch zu nehmen. Das nach der Verordnung vom 18. Juli 1870 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 269 flg.) mit dem Vertriebe der Gefindefugnissebücher beauftragte Gendarmeriewirtschaftsdepot ist zu dem Behufe angewiesen worden, die bei den zuständigen Polizeibehörden **noch vorhandenen unverdorbenen Bestände alter Dienstbücher kostenfrei** gegen neue dergleichen bis spätestens den 15. Juli d. J. umzutauschen und im Uebrigen Bestellungen auf neue Gefindefugnissebücher, welche zum Preise von 20 Pf. das Stück abgegeben werden, entgegenzunehmen. Hierbei wird aber noch besonders darauf hingewiesen, daß die Bürgermeister kleiner und mittlerer Städte wie die Gemeindevorstände und Gutsvorsteher den Umtausch ihrer noch vorhandenen Bestände unverdorbenen alter Gefindefugnissebücher, ingleichen die Bestellung neuer ausschließlich durch Vermittelung der ihnen übergeordneten Amtshauptmannschaft vorzunehmen haben, daß im Uebrigen aber zur thunlichsten Beschleunigung des Geschäftsganges bei den Bestellungen die einschlagenden Vorschriften der Verordnung vom 18. Juli 1870 genau zu befolgen sind.

Dresden, am 7. Juni 1892.

Ministerium des Innern.
v. Reich.

Erhebung einer Bezirkssteuer betr.

Nachdem die Bezirksversammlung zu Schwarzenberg beschlossen hat, die zur Bestreitung der Ausgaben für Bezirkszwecke im laufenden Jahre noch erforderliche, durch Einnahmen nicht gedeckte Summe durch Bezirkssteuer zu erheben und das zur Erhebung derselben erforderliche Cataster festgestellt worden ist, werden die beitragspflichtigen Gemeinden und Gutsbezirke hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß dieses Cataster für die Betheiligten zur Einsichtnahme innerhalb 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, an Canzlei stelle der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft ausliegt und daß etwaige Widersprüche dagegen vor Ablauf dieser Frist schriftlich unter Begründung und Angabe von Beweismitteln bez. bei Verlust der letzteren hier anzubringen sind.

Schwarzenberg, den 10. Juni 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing.

Diejenigen Gemeinden des Bezirks, welche zur Begründung oder Erweiterung einer **Volksbibliothek** für das Jahr 1892 eine Beihilfe aus Staatsmitteln wünschen, wollen ihre Gesuche bis

zum 1. Juli cr.

anher einreichen.

Die Gesuche müssen enthalten:

- 1) wer Eigentümer der Bibliothek ist,
- 2) wer dieselbe verwaltet,
- 3) wie viele Bände dieselbe umfaßt,
- 4) wann dieselbe begründet worden ist,
- 5) wie dieselbe benützt wurde,
- 6) welche Beiträge derselben von der Gemeinde u. bisher zugeflossen und welcher Beitrag für das laufende Jahr von letzterer bewilligt worden ist und
- 7) wie viel die Gemeinde seither an Staatsbeihilfen erhalten hat.

Später eingehende Gesuche können im laufenden Jahre bei den zu machenden Vorschlägen keine Berücksichtigung finden.

Schwarzenberg, am 11. Juni 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing.

Wglr.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters **Gustav Friedrich Rau** in Eibenstock wird heute am 11. Juni 1892, Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Landrock in Eibenstock wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 11. Juli 1892 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auch zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 18. Juli 1892, Vormittags 11 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Ge-

meinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1892 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Eibenstock. Kaufsch.

Die Liste der hiesigen Stimmberechtigten für die **Landtagswahl** ist für das Jahr 1892 revidirt worden und liegt zur Einsicht für jeden Betheiligten in der Expedition des Gemeinderathes aus.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen den Inhalt der Wahlliste innerhalb der in § 26 des Gesetzes vom 3. Dezember 1868 erwähnten Frist bei dem Unterzeichneten anzubringen sind.

Schönheide, am 11. Juni 1892.

Der Gemeindevorstand.

Stammholz-Auktion im Forstbezirke Eibenstock.

In **Aue** bei Zwidau, Bahnstation **Aue**, sollen
Dienstag, den 21. Juni 1892, von Vormittags 10 Uhr an
im Hotel „**Viktoria**“ daselbst

nachverzeichnete vollständig aufbereitete meist sichtene **Stammhölzer** versteigert werden:

1) Sosaer Forstrevier:		
344 Stück	von 10—15 cm Mittenstärke,	57,64 Fm. Inhalt,
157 "	" " 16—19 "	54,53 " "
37 "	" " 20—22 "	20,24 " "
39 "	" " 23—29 "	33,01 " "
2) Wildenthaler Forstrevier:		
ca. 870 Stück	von 11—23 cm Mittenstärke,	ca. 235 Fm. Inhalt, in den
		Schlägen in Abtheilung 27, 49, 66, 70 u. 82.
3) Auersberger Forstrevier:		
4417 Stück	von 10—15 cm Mittenstärke,	652,88 Fm. Inhalt,
644 "	" " 16—19 "	206,08 " "
2 "	" " 20—22 "	1,01 " "
4) Bodauer Forstrevier:		
1015 Stück	von 10—15 cm Mittenstärke,	169,95 Fm. Inhalt,
469 "	" " 16—19 "	167,82 " "
55 "	" " 20—22 "	30,79 " "
59 "	" " 23—29 "	55,28 " "
7 "	" " 30 u. mehr "	12,89 " "

Hierauf kommen an demselben Tage folgende **sichtene Derbstangen** zur Versteigerung:

vom Sosaer Forstrevier:		
3020 Stück	von 8—9 cm Unterstärke,	71,18 Fm. Inhalt,
1916 "	" " 10—12 "	77,17 " "
445 "	" " 13—15 "	30,98 " "

Die Versteigerung erfolgt unter den bei den Einzelauctionen geltenden Bedingungen und zwar, soweit die bei dem königlichen Forstrentamt Eibenstock gestellten Kauttionen nicht ausreichen, nur gegen sofortige Bezahlung oder Sicherstellung des Kaufpreises.

Specielle Verzeichnisse sind bei der Auktion zu haben, oder vorher durch das königliche Forstrentamt Eibenstock zu beziehen.

Königl. Forstrevierverwaltungen **Königl. Forstrentamt**
zu **Sosa**, Oberförster Höpfer. am 10. Juni 1892. **Eibenstock.**
„ **Wildenthal**, Forstmeister Uhlmann. **Wolfframm.**
„ **Auersberg** in Eibenstock, Oberförster Lehmann.
„ **Bodau**, Oberförster Richter.

Gras-Versteigerung.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Kunstwiesen des **Schönheider Staatsforstreviers** lit. a. Hammerwiese (Herren-Ebene), lit. F. 1. Günthers Raum und lit. F. 2. an der Mulde soll

Sonnabend, den 18. Juni 1892,

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Zusammenkunft:

früh 8 Uhr am Forsthaus an der Mulde und
Vormittags 10^{1/2} Uhr am Bahnwärterhaus beim abgebrannten Wiesen-
haus an der Mulde.

Königl. Forstrevierverwaltung Schönheide und **Königl. Forst-**
rentamt Eibenstock,
Frankr. am 11. Juni 1892. **Wolfframm.**